

# **E r g e b n i s p r o t o k o l l**

über die Sitzung

des Arbeitskreises „Dorfplatz“  
am **11. Oktober 2017**

Anwesend waren:

Die Mitglieder  
des Arbeitskreises

Birkholz Michael  
Blos Ingeborg  
Herbert Friedhelm  
Hohmann Paulinus  
Klappenberger Franz-Ottmar  
Schüll Alexander

und 1. Bürgermeister

Wolz Dietmar

Architekt:

Fuchs Jürgen

Verwaltung:

Kiefer Sebastian

Entschuldigt:

Heim Wolfgang

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:00 Uhr  
Ort: Sitzungssaal im Alten Rathaus

Zu Beginn begrüßte der 1. Bürgermeister Dietmar Wolz die anwesenden Mitglieder des Arbeitskreises und übergab im Anschluss an Herrn Fuchs, der auf die bewährte Art, an Hand einer Präsentation (siehe Anhang), durch den weiteren Abend leitete. Die wichtigsten Punkte waren, neben dem aktuellen Baufortschritt und dem damit einhergehenden Richtfest, eine Abfrage zu den geplanten Nutzungen, um die Ausstattung der MZGs darauf abstimmen zu können, und die Farbwahl des Außenputzes selbiger Gebäude.

## **1. Baufortschritt**

Der bisherige Baufortschritt entwickelt sich wie geplant. Es sind bisher keine größeren Probleme aufgetreten und nach der derzeitigen Prognose kann der Fertigstellungstermin gehalten werden. Genauere Angaben können der zugehörigen Präsentation entnommen werden.

### **1.1. Richtfest**

Besonders zu erwähnen wäre jedoch der geplante Beginn der Aufstellung der Stahlbeton-Fertigteile der Hallenkonstruktion. Dies soll voraussichtlich am 06.11.2017 erfolgen. Bereits am 24.11.2017 soll auch die Holzkonstruktion fertig gestellt sein, sodass an diesem Tag ein Richtfest stattfinden kann.

Nach derzeitigem Planungsstand wird dieses Fest um 15:00 Uhr beginnen. Vorab werden die dorfpflichtigen Bürgerinnen und Bürger im Mitteilungsblatt auf die Veranstaltung hingewiesen. Die maßgeblich involvierten Teilnehmer, wie die Vorsitzenden der Vereine, die Gemeinderatsmitglieder und die beauftragten Firmen

werden im Vorfeld explizit schriftlich geladen. Wie üblich werden Speisen und Getränke gereicht.

Die konkreten Verantwortlichkeiten bezüglich der Organisation sind noch zwischen der Gemeindeverwaltung und dem Vereinsring zu klären.

## 1.2. Festlegung von Details

Als Fliesen im WC-Gebäude wurden die beiden folgenden Muster ausgewählt:

- Grau geflammt
- Hellgrau

Grund hierfür war auch die im Vergleich schmutz-unempfindliche Optik.



Die Haustüren werden, wie ursprünglich geplant, als Stahl-Mehrzwecktüren, in derselben Farbgebung wie die Fenster, ausgeführt. Entgegen der zwischenzeitlich erwogenen Haustürrohlinge bieten sich hierdurch Vorteile hinsichtlich der Widerstandsfähigkeit, des Einbruchschutzes, der Zugänglichkeit und nicht zu Letzt eine vermiedene Kostensteigerung von ca. 10.000,- €.

Der erste Beleuchtungsplan, der vier 8 m hohe Straßenlampen vorsieht, um die Zwischenräume der Gebäude auszuleuchten, soll überarbeitet werden. Hierzu wird von der Gemeindeverwaltung ein Vertreter des Bayernwerks konsultiert. Der Arbeitskreis würde ein Beleuchtungskonzept bevorzugen, bei dem Leuchten mit antiker Optik, ähnlich wie im Ortskern, das klassische Erscheinungsbild des Dorfplatzes unterstützen. Denkbar wären zum Beispiel sechs ca. 3 m hohe Leuchten, die auch das Innere der ungenutzten Veranstaltungshalle ausleuchten können. Die Lampen sollen zudem an das allgemeine Straßenbeleuchtungsnetz der Gemeinde angeschlossen werden.

## 2. Nutzung der Einrichtung

Hr. Hohmann wies darauf hin, dass verschiedene Bürgerinnen und Bürger bei ihm erfragt haben, ob es zur Erhöhung des Komforts der Standbesetzungen möglich wäre, an der Vorderseite der MZGs nachträglich Türen einbauen zu lassen. Dies wurde vom Arbeitskreis abgelehnt, da der Platz im Inneren der Gebäude für die Ausstattung und Installationen benötigt wird und die Nutzung der Gebäude als Essensausgabestände, im Vergleich zur unterjährigen Nutzung, nur einen sehr geringen Anteil einnimmt.

Weiterhin teilen die Mitglieder des Arbeitskreises den Eindruck, dass generell Unsicherheit bei den Bürgerinnen und Bürgern bezüglich der Nutzungsmöglichkeiten des Dorfplatzes herrscht. Informationen hierzu können aus der Richtlinie für die Dorferneuerungs- und Infrastrukturprojekte zur Umsetzung des ELER-Programms 2014 bis 2020 in Bayern vom 16.02.2016 entnommen werden. Das Förderprogramm widmet sich dorfgerechten öffentlichen Einrichtungen zur Förderung der Dorfgemeinschaft und der Dorfkultur nichtkommerzieller Art. Nicht förderschädlich wäre beispielsweise eine „runde“ Geburtstagsfeier, zu dem

sämtliche Bürgerinnen und Bürger Dorfprozelts eingeladen sind.  
Geschlossene Veranstaltungen sind nicht zulässig.

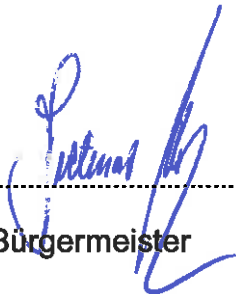
Am 13.10.2017 soll ein Ortstermin des Arbeitskreises Jugend abgehalten werden, bei dem insbesondere die elektrotechnische Ausstattung des MZG III, als zukünftiger Jugendtreff, erörtert werden soll.

### **3. Farbwahl des Außenputz des Mehrzweckgebäude**

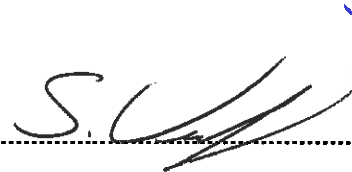
Nach der Ansicht verschiedener Muster, aus der Farbpalette des bayerischen Landesamts für Denkmalpflege, wurde vereinbart am 13.10.2017 einen Ortstermin durchzuführen, bei dem die Farben nochmals unter natürlichem Tageslicht betrachtet werden können.

(Als weitere Anlage können Sie das ausgewählte Farbmuster vom 13.10.2017 auf der Gemeindehomepage einsehen. Bitte beachten Sie, dass die Darstellung auf Ihrem Bildschirm oder Ihrem Ausdruck, wegen mangelnder Farbtreue, von der tatsächlichen Farbe abweichen kann.)

Der nächste Sitzungstermin wird voraussichtlich Mitte Dezember stattfinden.



1. Bürgermeister



Schriftführer